

Gemeinsame
Gemeindeseiten-
ausgabe der
reformierten
Kirchgemeinden
Gerzensee
Kirchdorf
Thierachern
Wichtrach

Gestaltung:
ANSATZ Münsingen
Roland Looser

EDITORIAL



«Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht über Steine stolperst.»

Dieser Bibelvers aus dem 91. Psalm wird von vielen Eltern für ihre Kinder als Taufspruch ausgesucht. Es ist eine schöne Vorstellung, dass ein Mensch auf seinem gesamten Lebensweg von einem Engel begleitet und geschützt wird: Ich gehe nicht alleine meinen Weg durchs Leben; ein Engel ist bei mir und begleitet mich bei allem, was mir geschieht

– so denken viele Menschen, auch noch als Erwachsene. Diese Vorstellung ist für viele hilfreich, um ihr Leben zu bewältigen. Der Engel dient dabei nicht einfach nur als Schutzengel. (Dass ein solcher auch mal versagen kann, wissen wir ja nicht erst aus dem Werbespot einer Versicherung.) Der Engel ist vielmehr ein Begleiter durch Dick und Dünn, ein «Draht» zum lieben Gott,

jemand, der mir gegenüber manchmal auch kritisch ist, der aber doch immer zu mir hält.

Nicht nur einzelne Personen können einen solchen Engel haben, sondern auch ganze Kirchgemeinden. Wenn Sie das noch nicht wussten, dann schauen Sie in der Bibel nach: In der Offenbarung an Johannes (auch bekannt als Apokalypse), in den Kapiteln 2 und 3 erhält

Johannes den Auftrag: «Schreibe an den Engel der Gemeinde in Ephesus...». Solche so genannte Sendschreiben ergehen ebenso an die Engel von Smyrna, Pergamon, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea – das waren alles Ortschaften im damaligen Kleinasien, in denen christliche Gemeinden existierten. Die Sendschreiben enthalten je nach Situation ermutigende oder auch mahnende Worte an den jeweiligen Engel, welche dieser seiner Gemeinde ausrichten sollte. Dass jede Kirchgemeinde einen eigenen Engel hat, der ihr zur Seite steht, ist also gar kein so neuer Gedanke. Wie steht es denn mit unseren Kirchgemeinden? Dank des 50-Jahr-Jubiläums der Kirche Uetendorf wissen wir, dass die «Botschafterin der himmlischen Heerscharen, zuständig für Uetendorf» Luzia heisst. Ihr haben wir es zu verdanken, dass Uetendorf vor 50 Jahren zu einer eigenen Kirche gekommen ist. Zwar werden Kirchen ja bekanntlich nicht von Engels-, sondern von Menschenhand gebaut (und eben auch finanziert), aber Luzia hat bei dem ganzen Projekt die Fäden gezogen. Zuweilen musste sie dabei allerdings auch mal in die «himmlische Trickkiste» greifen und so manche List anwenden, um die Menschen so weit zu bringen, um ihren Plan zu verwirklichen. Und beinahe wäre das ganze Projekt noch schiefgegan-

gen, weil Luzia einen Moment lang nicht aufgepasst hat...

Die Sache ist aber schlussendlich doch noch gut gegangen, und inzwischen ist Luzia schon längst zum Engel der gesamten Kirchgemeinde Thierachern befördert worden.

Und wie heissen die Engel der Kirchgemeinden Kirchdorf, Gerzensee und Wichtrach? Hat euer Engel bei euch auch Wunder bewirkt? Wahrscheinlich gibt es in jeder Kirchgemeinde solche Geschichten, in denen beim näheren Hinsehen das Wirken eines Engels erkennbar wird. Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen kleinen Engel in Gestalt von ganz gewöhnlichen Menschen (z.B. Sigristinnen, Organisten, KUW-Mitarbeiterinnen, Kirchgemeinderäte, Suppentags-Köchinnen, Basar-Lismerinnen, Sonntagsschulhelferinnen und und und...), ohne die eine Kirchgemeinde gar nicht existieren könnte. Und von solchen Engeln hat jede Kirchgemeinde ganz sicher unzählige.

NICOLE SCHULTZ SCHIBLER

PS.: Wenn Sie wissen wollen, mit welchen Tricks Luzia die Uetendorfer zu ihrer Kirche verholfen hat, dann besuchen Sie doch einfach das Musical «Luzias Auftrag», das Ende Juni in der Kirche Uetendorf aufgeführt wird. Beachten Sie bitte das Inserat auf der Seite der Kirchgemeinde Thierachern!

SEITE IV

Kirchdorf

Pfingsten – einmal anders. Samstagabend, 3. Juni von 20 Uhr bis 2 Uhr lassen wir uns vom interessanten Angebot überraschen.

SEITE V

Thierachern

12. Juni: Bestimmen Sie mit in der Kirchgemeinde – wir freuen uns über zahlreiche Interessierte an unserer Kirchgemeindeversammlung.

SEITE VI

Wichtrach

Feurige und lebendige Pfingsten – ein Abendmahlsgottesdienst mit Clown Julie. Lassen Sie sich überraschen!

UNSER TIPP

Dank Jubiläum: Musical in der Kirche!

Die Vorbereitungen zu den Aufführungen des Musicals zum 50-Jahr-Jubiläum der Kirche Uetendorf «Luzias Auftrag» laufen auf Hochtouren. In humoristischer, nachdenklicher und klangvoller Weise wird die besondere Entstehungsgeschichte der Kirche Uetendorf aufgeführt. Seite VI



Pfarramt Gerzensee:
Pfarrer
Hans Schneider
Dorfstrasse 31
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 39 69
E-Mail
hans.schneider
@kirchegerzensee.ch

Präsident des
Kirchgemeinderates:
Hans-Martin Kaiser
Sädelstrasse 19
3115 Gerzensee
Tel. P 031 781 25 33
Tel. G 031 308 94 44
E-Mail
hans-martin.kaiser
@kirchegerzensee.ch

GOTTESDIENST

Sonntag, 4. Juni, 9.30 Uhr:
Pfingstgottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Vor dem Gottesdienst, um 9.00 Uhr treffen sich Interessierte zum Einsingen unter der Leitung von Therese Räss.

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen:
Gottesdienst mit Café Gloria. Leitung durch Pfarrer Paul Lutz.

Samstag, 17. Juni 17.30 Uhr:
Abendgottesdienst mit Kurzpredigt von Pfarrer Hans Schneider und Orgelmusik von Theo Geissbühler.

Sonntag, 25. Juni, 9.30 Uhr:
Waldgottesdienst in der Buchenlücke mit Predigt von Pfarrer Hans Schneider. Mitwirkung des Alphonstrios Blüemlisalp.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet das traditionelle Mittagspicknick mit Gelegenheit zum Grillen statt. Getränke und Gebäck werden von der Kirchgemeinde offeriert. Zum Grillen bitte selber etwas mitbringen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt, anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus.
Ab 7.30 Uhr gibt Telefon 1600 Auskunft, wo der Gottesdienst stattfindet.

Abendgebet
Mittwoch, 7. Juni, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche.
Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

Kollekten im April 2006
Palmsonntag, 9. April:
ökumenische Organisationen: 60.–
Karfreitag, 14. April:
Selbsthilfegruppe für Hirnverletzte Thun: 160.–
Ostersonntag, 16. April:
Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Mori, Barga: 395.–
Von Gottesdiensten im April:
Arbeit in der Kirchgemeinde Gerzensee: 207.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kindertreff
Sonntag, 4. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr, im Kornhaus.
Sonntag, 25. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr, in der Buchenlücke, bei ungünstiger Witterung im Kornhaus. Auskunft erteilt die Leiterin des Kindertreffs: Heidi Stalder, Telefon 031 781 21 59.

Kirchliche Unterweisung KUW
Voranzeige: Die Kirchliche Unterweisung (KUW) beginnt in Gerzen-

see im 2. Schuljahr. Der KUW-Einschreibegottesdienst für die neuen 2.-Klässler findet am Sonntag, 20. August 2006, 9.30 Uhr, in der Kirche statt.

Jugendtreff
Freitag, 9. und 23. Juni, 19.00 bis 22.00 Uhr im Kornhaus.
Zutritt haben Jugendliche und SchülerInnen ab dem 7. Schuljahr. Leiter des Jugendtreffs: Hans Bienz, Telefon 031 819 26 58.

UND AUSSERDEM

Einsingen
Pfingstsonntag, 4. Juni, 9.00 Uhr, in der Kirche Gerzensee.
Vor dem Pfingstgottesdienst wird Therese Räss mit Interessierten neue Pfingstlieder einüben, die anschliessend im Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde gesungen werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es braucht keine speziellen Begabungen und Kenntnisse.

Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 2. Juni, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären».
Anmeldungen an Frau Elisabeth Milt, Telefon 031 781 30 72.

Frauenwandergruppe Gerzensee-Kirchdorf
Wanderung
«Hoch über dem Thunersee»
Dienstag, 6. Juni. Besammlung: 12.25 Uhr, Post Gerzensee.
Wanderung von Heiligenschwendi, via Margelsattel, Schwanderi nach Sigriswil.
Wanderzeit: 2 1/2 bis 3 Stunden.
Anmeldung: Bis Montagmittag, 5. Juni 2006.
Auskunft erteilt die Leiterin, Frau Käthi Messerli, Tel. 031 781 10 12.

Altersausflug – St. Urban
Mittwoch, 14. Juni. Abfahrt: 12 Uhr, auf dem grossen Parkplatz bei der Post. Heimkehr: Ca. 18 Uhr.
Fahrt mit Car via Grosshöchstetten, Sumiswald, Langenthal nach St. Urban. Besuch der Klosteranlage mit Führung, Tonbildschau und Ausstellung. Zvieri im Speisesaal der Anlage. Genauere Informationen finden Sie auf der persönlichen Einladung.
Anmeldungen an Elisabeth und Otto Richter, untere Kirchenzelg 19, 3115 Gerzensee. Telefon und Fax: 031 781 14 68.



Freiwilliger Beitrag an «saemann»

Liebe Leserin, lieber Leser
Sie erhalten jeden Monat die evangelisch-reformierte Zeitung «saemann».

Der allgemeine Teil des «saemann» enthält immer ein Dossier zu einem aktuellen Thema, und Sie finden Beiträge zu Religion, Spiritualität, Gesellschaft und Kirche.

Die Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf, Thierachern und Wichtrach geben die Gemeindeseiten gemeinsam heraus. Eine halbe Seite des Regionalteils «ref-regio» steht für die Ankündigung der kirchlichen Veranstaltungen und andere Hinweise der Kirchgemeinde Gerzensee zur Verfügung.

Der «saemann» wird Ihnen per Post gratis zugestellt.
Einmal jährlich liegt dem «saemann» ein Einzahlungsschein punktgeklebt auf der ersten Seite dieses «saemann».

Wir bitten Sie, einen von Ihnen bestimmten Betrag (Richtpreis Fr. 10.–) auf das Konto der Kirchgemeinde Gerzensee zu überweisen.

Spar+Leihkasse Münsingen
3110 Münsingen
Konto: 30-38161-3, zugunsten von
Kirchgemeinde Gerzensee
20 0.998.590.05 6363

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen herzlich.

Im Namen des Kirchgemeinderates
HANS SCHNEIDER

Redaktionsschluss für die Gemeindeseite der Doppelnummer Juli/August: 9. Juni 2006.
Redaktion der Gemeindeseite:
Pfarrer Hans Schneider

www.kirchegerzensee.ch

Aktiv 50+ Gerzensee

Bergfrühling im Gasterntal

Freitag, 23. Juni 2006. Treffpunkt: Bahnhof Wichtrach, 6.50 Uhr. (Abfahrt Zug Richtung Thun 7.05 Uhr) Rückkehr nach Gerzensee ca. 18 Uhr.
Unsere Wanderung erstreckt sich vom Hotel Restaurant Waldhaus tal einwärts nach Selden, und weiter nach Heimritz. Unentwegte können dort noch eine Zusatzschleife Richtung Kanderfirn (wo die Kander entspringt) anhängen. Das Tal bietet schöne Ausblicke auf die Berge, die das Tal einschliessen. Die Wanderzeit beträgt je nach Variante 2 bis 3 Stunden. Mitnahme von Picknick ratsam.
Anmeldungen bis spätestens Freitag, 16. Juni an: Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Hohe Geburtstage im Juni

84-jährig
19. Jacob Schranz, Grubenweg 8

82-jährig
22. Margaretha Hasler-Geissbühler
Birkenweg 34, Oberwichttrach

79-jährig
30. Samuel Wyler-Kaufmann, Kohlhüttenweg 4

78-jährig
14. Walter Güdel, Dorfstrasse 32